



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

113 (9.3.1937) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393861)



Mannheim, 9. März

Landdienst der Dilleringer Jugend

Wenn wir uns nicht allzu langen Jahren zurückwenden... Die Dilleringer Jugend hat sich für den Landdienst entschieden...

Die Dilleringer Jugend hat sich für den Landdienst entschieden... Sie wird in der kommenden Saison an den Landdienst teilnehmen...

Die Dilleringer Jugend hat sich für den Landdienst entschieden... Sie wird in der kommenden Saison an den Landdienst teilnehmen...

Bei genügender Vorsicht...

Bei genügender Vorsicht... Die Polizei hat bei den Kontrollen festgestellt...

Militärkonzert des MVD

Militärkonzert des MVD... Am 8. März fand ein Konzert der Musikabteilung...

Wohin geht man in Streitfällen?

Die Polizei ist nicht Mädchen für alles

Behauptungen, Beleidigungen, Viehhändel und Hausfriedensbruch kümmern sie nur bei Gefahr für Gesundheit und Leben

Es betrifft in manchen Streitfällen die Angelegenheiten der Polizei... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Es betrifft in manchen Streitfällen die Angelegenheiten der Polizei... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Bei Rat in Streitfällen haben wir...

Bei Rat in Streitfällen haben wir... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

nicht damit zu seinem Amtsgeschäft über Landgericht... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Streitigkeiten der Eltern um die Kinderziehung... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Am gewöhnlichen Beleidigungen, leichte Körperverletzungen...

Am gewöhnlichen Beleidigungen, leichte Körperverletzungen... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Hier wendet man sich zunächst an den zuständigen... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Die Polizei ist nicht Mädchen für alles... Die Polizei ist nicht Mädchen für alles...

Von der Kraft des Blutes

Bauernblut ist ein Gesundbrunnen für die Nation und ihre Führerschaft

Ein Beitrag zu dem... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Wichtiges von der Invalidenversicherung

Ruhegehaltsberechtigte und Fortsetzung der reichsgesetzlichen Invalidenversicherung

In Anbetracht von Personen, namentlich auch der... Die Invalidenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil...

Die Invalidenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil... Die Invalidenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil...

als Bauernsohn zu sein, kann es nicht... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Bild auf Seidenheim

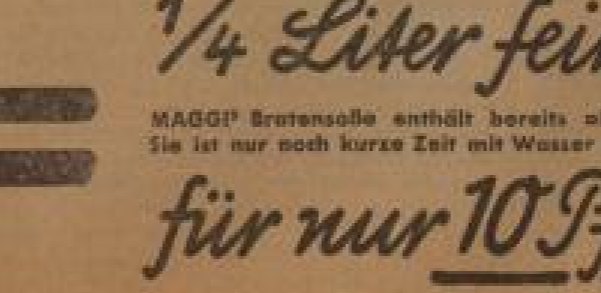
Bild auf Seidenheim... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...

Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen... Die Kraft des Blutes ist ein Gesundbrunnen...



1/4 Liter feine Soße

MAGGI® Bratensoße enthält bereits alle Zutaten, auch Fett. Sie ist nur noch kurze Zeit mit Wasser zu kochen. Der Würfel

für nur 10 Pfennig!

Aus Baden

45 Wochenend-Führer-Schulungen der NS

* Karlsruhe, 8. März. Die Hitler-Jugend führt im Rahmen ihrer großen Erziehungsarbeit der deutschen Jugend fast an allen Wochenenden die Führer-Schulungen durch. Zu Lande kürzlich an zwei Tagen im schönen Gebiet Baden rund 45 Wochenend-Führer-Schulungen statt, in denen rund 2000 Führer erzogen und für die kommenden Aufgaben geschult wurden.

25jähriges Vorstandsjubiläum bei der Badischen Post

* Karlsruhe, 8. März. Wie wir hören, begeht in diesen Tagen das leitende Vorstandsmitglied der Badischen Post in Karlsruhe, Postdirektor Dr. h. c. h. c. Hans Weg, die 25-jährige Dienstzeit als Postdirektor. Die Postverwaltung hat dem Jubiläum ein Gedenkblatt gewidmet, das den Postdirektor als Leiter der Postverwaltung in Karlsruhe darstellt. Die Postverwaltung hat dem Jubiläum ein Gedenkblatt gewidmet, das den Postdirektor als Leiter der Postverwaltung in Karlsruhe darstellt.

Wenn eine alte Stadt ihre Wälder entrümpelt . . .

* Karlsruhe, 8. März. Bei einer Exkursionung im südlichen Gebiete, die dieser Tage in Karlsruhe durchgeführt wurde, kam eine überraschende Tatsache zum Vorschein. Neben alten Gebäuden aus dem Mittelalter entdeckte man an 1000 Stellen, darunter eine alte römische Kirche, die von der Bevölkerung als Abfallplatz benutzt wird. Die Bevölkerung hat diese alten Gebäude und Kirchen nicht als Kulturgüter erkannt, sondern als Abfallplätze benutzt.

Was gibt es Neues in Oberbach?

* Oberbach, 8. März. Unter Leitung von Reichsführer Friedrich Mehl der Gau-Organisation im März 1937 keine Jahresabschlussfeier, sondern eine Schlichtungsfest. Reichsführer Mehl erbat die Teilnahme der Bevölkerung an einer Schlichtungsfest. Die Bevölkerung hat diese alte Gebäude und Kirchen nicht als Kulturgüter erkannt, sondern als Abfallplätze benutzt.

Ehemalige Kriegsgefangene trafen sich

* Karlsruhe, 8. März. Am Sonntag wurde in Karlsruhe die Zusammenkunft der ehemaligen Kriegsgefangenen der Wehrmacht durchgeführt. Die ehemaligen Kriegsgefangenen haben sich an diesem Sonntag in Karlsruhe getroffen, um ihre Eindrücke zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Fohlenzüchter, 8. März.

* Karlsruhe, 8. März. Die Fohlenzüchter haben sich an diesem Sonntag in Karlsruhe getroffen, um ihre Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Leibniz, 8. März.

* Karlsruhe, 8. März. Die Leibniz-Gesellschaft hat an diesem Sonntag in Karlsruhe eine Veranstaltung durchgeführt, um die Arbeit von Gottfried Wilhelm Leibniz zu feiern.

Festspiele, 8. März.

* Karlsruhe, 8. März. Die Festspiele sind an diesem Sonntag in Karlsruhe durchgeführt worden, um die Kunst und Kultur zu fördern.

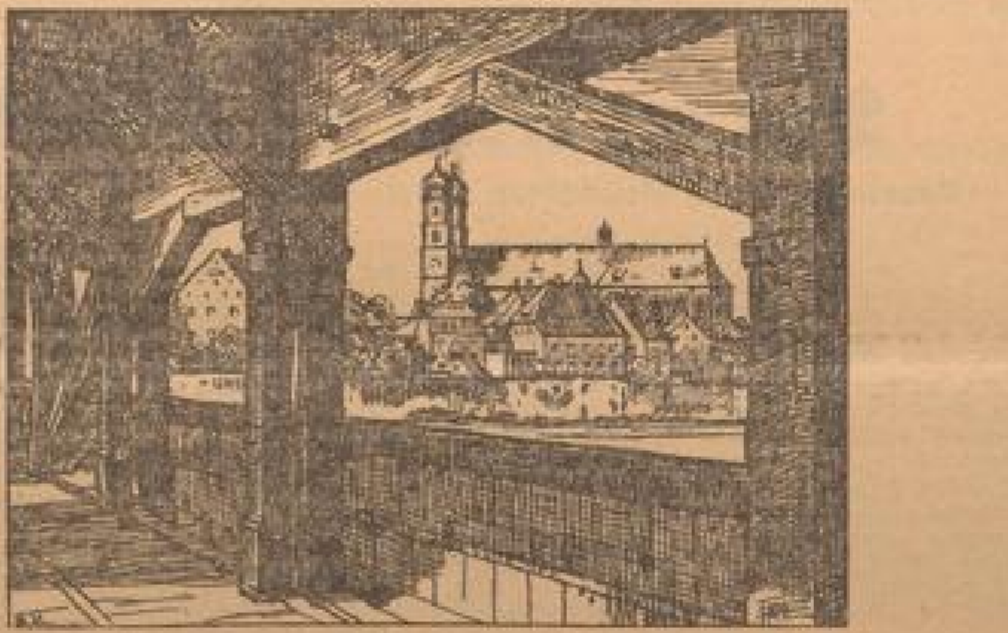
Säckingen stand wieder im Zeichen des Fridolinifestes

Tausende von Wallfahrern besuchten die alte Trompetenstadt am Oberrhein

* Säckingen, 8. März. Die städtische Feier des Fridolinifestes hat wieder ein großer Erfolg gekrönt. Tausende von Wallfahrern haben die alte Trompetenstadt am Oberrhein besucht. Die Stadt hat sich für diese Feier sehr gut vorbereitet und alle Wünsche der Besucher erfüllt.

Das Fridolinmünster

Seine Geschichte und seine Kirchenstätte. In manden der romantischen oder gotischen Kirchen des Oberrheins und des Schwarzwaldes stellen den Bauelement, das die gotische Kunst zum ersten Mal in Deutschland brachte. Die gotische Kunst hat sich in der gotischen Kunst zum ersten Mal in Deutschland verbreitet. Die gotische Kunst hat sich in der gotischen Kunst zum ersten Mal in Deutschland verbreitet.



Blick von der alten Holzbrücke auf das Fridolinmünster (Klein K33)

Anno 1830 im Gasthaus 'Zum Dähen' . . .

Lederstrumpf in Bad Dürkheim

Die pfälzische Bodekette will ein 'Lederstrumpf-Museum' errichten - Als der Feld und Verkauf der romantischen Indianergeschichten noch in der Pfalz weilte Ein Kaffinger Mediziner sucht Cooper-Bilder und Briefe in den USA

* Bad Dürkheim, 8. März. Die Pfälzische Bodekette will ein Lederstrumpf-Museum errichten. Ein Kaffinger Mediziner sucht Cooper-Bilder und Briefe in den USA.

Wie wir erfahren, legt man sich in Bad Dürkheim mit der Idee, dem Meister der Lederstrumpfe, dem Amerikaner Cooper, der sich vor mehr als 100 Jahren, in der Pfalz weilt, ein Museum zu errichten.

Der 'Wilde Westen' wird wieder in aller Lebensform, wenn wir zum 'Lederstrumpf-Museum' kommen, das die Pfälzische Bodekette in Bad Dürkheim errichten will.

Kooper hat seinen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

Der Kopf hat den amerikanischen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

Der Kopf hat den amerikanischen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

Der Kopf hat den amerikanischen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

Der Kopf hat den amerikanischen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

Der Kopf hat den amerikanischen Namen 'Lederstrumpf' verliehen zu lassen.

den die Reliquien Fridolins Marius geteilt, und aus den Trümmern entstand die neue Kirche in den für die Zeit von 1800 bis 1810 maßgebenden romanischen Stil.

Während des dreißigjährigen Krieges hat ein Mannher westwärtigerweise wech gewechselt. Die Gemeinde Fridolin wurden in Sicherheit gebracht. Da sich jedoch der bayerische Soldat als zu schwer erweist, schloß man die Gemeinde in ein Schloss, das für die Gemeinde als Schutz diente.

In späterer Zeit verminderten sich die Mitglieder der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Das ist die Geschichte der Fridolin, aber dennoch blieben die Mitglieder der Fridolin.

Schach der Mafia und Camorra!

Wie das neue Italien mit dem Banditenterror fertig wurde / Ein Tatsachenbericht von Hanns Reinholz

Die Partei der Gespöckten.

Alle Einwohner hatte man in großen Kartieren trifft. Ein unangenehmer Spießdienst war aufgenommen worden, der die Mafia genau über Lebensverhältnisse und Einkommensverhältnisse jedes einzelnen unterrichtete. Diese Kartierungen dienten als Unterlagen für die Einschätzung zur Kaffe-Zerose, und auch hier muß gesagt werden, daß die Unterlagen der Mafia verlässlicher und genauer waren als etwa die der staatlichen Behörden.

Nebenbei hatte die Mafia selbstverständlich ihre eigene Gerichtsbarkeit und ihre eigenen Polizei, die für Ordnung in den Reihen sorgen mußten. Und die Mafia hielt auf sorgfältigste Ordnung, das muß man ihr lassen. Einzelaktionen waren unter keinen Umständen gestattet. Für alle Straftaten, die überhaupt in Betracht kamen, gab es nur eine Strafe: den Tod.

Um diese Strafe vollziehen zu können, hatte die Mafia besondere Vollzugsbefehlskommandos geschaffen, die laute und ohne zu fragen das Urteil vollzogen. Es ist selbstverständlich, daß für diese „Polizei“ nur besonders zuverlässige Elemente ausgewählt wurden. Außerdem durfte sich auch niemand wehren, einer derartigen „Verurteilung“ zu folgen. Die Befehlskommandos waren stets mit einem sofortigen Tode gefolgt.



Viele Gewalt
In der Villa „Monsieur Verdi“ in Rom
Kammarierin überführt den Verstorbenen.

Der Schächer als Polizeichef.

Doch die Mafia erfuhr durch die ihr reichlich zur Verfügung stehenden Geldmittel oder aber auch durch Drohungen und Terror fertig gebracht hatte, sich auch einflußreiche Persönlichkeiten in hohen Staatsstellungen überwinden zu können, haben wir schon gesagt. Aber es gab doch auch Beamte, die den Posten und Drohungen zu widerstehen wagten. Sie waren alljährlich in Prozente oder andere unangenehme Dinge verwickelt, die ihre Abberufung zur Folge hatten.

Bedenkenlos war die Mafia in den Mittel-, wenn es galt, auf den Posten eines abberufenen Beamten eine ihr genehme Kreatur zu setzen. So war eines Tages der Posten des Polizeipräsidenten von Palermo frei geworden. Man überlegte lange, ehe man sich entschied, den Posten neu zu besetzen. Denn der neue Polizeipräsident sollte ja nicht nur ein tüchtiger Polizeibeamter sein, sondern auch mit den besonderen Verhältnissen Siziliens vertraut sein.

Die Mafia suchte lange umher, bis sie einen geeigneten Kandidaten fand. Da war der Schächer Philipp N., der früher einmal selbst der Polizei angehört hatte, dann aber wegen Trunksucht entlassen worden war. Seitdem hatte er sich dem Schnaps noch mehr ergeben.

Man erwiderte durch Beziehungen, daß die Ästen des Schachers verstanden. Man fand weiter ehrenwerte und angesehenen Bürger und Beamte, die sich für eine Verurteilung des Schachers zum Polizeipräsidenten einsetzten und dabei besonders darauf hinwiesen, daß der Schächer ein Hochmann sei, der zu Unrecht entlassen worden sei.

Man galt es nur noch den Schacher selbst für den letzten Rest von Unfähigkeit. Er wollte nicht Polizeipräsident von Catania werden. Die Mafia sollte ihn gelassen. Sieben Wochen lang wurde der Name auf die verschiedenste Art und Weise gerüttelt, gemästelt, gefoltert, bis er halb wahnhaft geworden war. Jetzt war er ein willensloses Werkzeug in den Händen der Verbreiter, die auch alljährlich seine Verurteilung zum Polizeipräsidenten durchsetzen konnten.

Zur Geisel erzwungen!

Da war ein hoher Anführer der Mafia, der es sich in den Kopf gesetzt hatte, die junge Gräfin K. zur Frau zu gewinnen. Der Mann kamme aus den niedrigsten Schichten, hatte bereits hässliche Geländnisse und Zuschauer des Kommissars kennen gelernt und war sonstigen die verurteilteste Gemeinheit.

Aber er hatte für die Mafia mancher gewisse Dienste durchgeführt, und die Verbreiterschicht hatte ihm als Gegenleistung versprochen, daß sie ihm bei der Gewinnung der Gräfin K. behilflich sein würde.

Man kann sich vorstellen, welche Erregung es in der Familie der Gräfin auslöste, als die Mafia eines Tages mit dem Verlangen auftrat, einem ihrer gemeindlichen Leute die junge Gräfin zur Frau zu geben! Der Graf meidierte sich entschieden,

er fuhr am selben Tage nach Rom, um Schach und Dile gegen die Mafia zu erhitzen — und erfuhr bei seiner Ankunft in der italienischen Hauptstadt, daß die Mafia inzwischen seinen jüngsten Sohn geraubt hatte.

Er unterdrückte die Furcht um das Leben seines Jüngsten und ließ seine Bemühungen trotzdem fort. Darauf schickte man ihm den Leichnam des Jungen ins Haus...

Gleichzeitig ergriff sich die Mafia den zweiten Jungen als Geisel. Da gab der Vater nach — er willigte ein, daß seine Tochter Maria den Mafia-Anführer heiraten sollte.

Ein letzter Versuch.

Aber die junge Gräfin Maria, von Entsetzen und Furcht gepietet, hatte noch immer nach einem Ausweg. Offenen Widerstand wagte auch sie nicht. Denn der jüngste Bruder, der sich noch immer als Geisel in den Händen der Mafia befand,

Da wollte sie einen Tag vor der Hochzeit, den Geistlichen aufsuchen, der sie am andern Tage traumen sollte. Der Geistliche konnte selbstverständlich die traurige Vorgeschichte der Trauung, die er da vornehmen sollte, aber er konnte sich nicht weigern. Maria er nicht befürchtete, daß auch nach dem Tode des jungen Mannes, den die Mafia gefangen hielt, verheiratet sei?

„Nein, Sie nicht“, flüchte ihm die Gräfin an, „wenn Sie nicht — wenn es einen Gott im Himmel gibt...“

„Da gibt keine Notiz, mein Kind“, marmelte der Pfarrer, der leicht verärgert war. „Nicht kann ihm ein Gebot, kein Verbot, keine Ehre und keine Schande, das da vor ihm steht, nicht mehr. Aber er konnte wenigstens verhindern, daß diese Ehe, die mit Wut und Erbitterung erzwungen wurde, wirklich und wahrhaftig gültig sei.“

„Nein“, sagte er dann, „wenn ich wägen den lateinischen Text der Trauungsformel spreche, so werde ich ihn alljährlich selbst sprechen. Ich werde einige Fortsätze und andere hinzufügen — kein Reich verleiht hier Solennität. Und der Text, den ich sprechen werde, wird so sein, daß keine Ehe vor den Göttern weiterer heiliger Kirche anständig ist.“

Die Trauung.

Der Tag der Trauung war gekommen. Das verheiratete Paar, dem an diesem Tage die Gräfin Maria K. als Gattin angesetzt werden sollte, war in völlig betrunkenem Zustand zum Schloß des Grafen gekommen, um die unglückliche Braut abzugeben. Das hätte sich der Vater noch im letzten Augenblick wider weigert, wenn nicht eine Stimme neben ihm geflüstert hätte: „Denken Sie an Ihren Sohn, Herr Graf...“

Vor schließend trat die Gräfin an der Seite ihres betrunkenen Bräutigams den Weg zur Kirche an. Das Juchzen der kleinen Tochterpöple war überlaut. Die Heulenden laßen darüber nicht sehr betrübend und auch sie drückten sich nicht an das unglückliche Weibchen heran, als wollten sie verhindern, daß es noch im letzten Augenblick die Flucht ergreife.

Es wichen auch nicht von der Seite des Brautpaares, als es nun vor dem Altar stand, vor dem



Edwige Manfred Rommel
in dem nach dem bekannten Verbleib verstorben sein
„Mutter und die 4 P.“, der in diesen Tagen in Rom
heim auf der Heimfahrt erkrankt.

es keinen Lebensbund beschließen sollte. Einen letzten, tränenüberfluteten Blick warf die Gräfin auf den Pfarrer, der ihr beruhigend zuzuscherzte: „Nun, Frau, Gräfin, nur Mut — denken Sie an unsere Verlobung...“

„Aberdings war auch ich auf demselben, daß diese Braut sich nicht verheiratet in seine allerniedrigste Lage gedrängt hätte.“

„Und dann begann er die Trauungsformel, die er in dem lateinischen Text alljährlich selbst...“

„Im gleichen Augenblick flüchte er die Spitze eines Dolches in seinem Rücken und eine Stimme rief: „Du Hund — du bist die Formel selbst verheiratet.“

„Abermals bemühte der Pfarrer die Trauung. Als er das letzte „Katen“ gesprochen hatte, begann der Dolch, den er solange in seinem Rücken gedrückt hatte, tief in ihn ein. Entsetzt laut er vor dem Vater zu Boden. Der einzige Junge der Unfähigkeit dieser Trauung war tot!“

Das war die Mafia, bevor der Journalismus ergriff!

Der Journalismus preist ein
In einem letzten Nachhaken im August des Jahres 1933 sah ein deutscher Zeitungsmann nicht abgesehen in einer Bar auf der Via Veneto, der Hauptstraße von Palermo. Der hohe Kapelle war heute langsam und allmählich die Verbreiterschicht der deutsche Zeitungsmann hatte Ruhe, sich etwas umzusehen.

Frankfurt	Berlin	Antien	Ausländische	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Deutsche Anleihen	Deutsche Anleihen	Industrie-Aktion	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Städtische Anleihen	Städtische Anleihen	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Landes- und Provinzialbanken	Landes- und Provinzialbanken	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Goldhyp. - Pfandbriefe	Goldhyp. - Pfandbriefe	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Hypothekendarlehen	Hypothekendarlehen	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Landes- und Provinzialbanken	Landes- und Provinzialbanken	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Goldhyp. - Pfandbriefe	Goldhyp. - Pfandbriefe	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte
Hypothekendarlehen	Hypothekendarlehen	Industrie-Obligationen	Leistungswert	Bank-Aktion	Verkehr-Aktion	Vericherung-Aktion	Kolonial-Werte

SPORT DER NEMT

Die ersten Aufstiegspreise

Nachdem in der Woche des ersten März die ersten Aufstiegspreise im Reich für die verschiedenen Sportarten im Reich festgelegt sind, sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt. In Baden, Württemberg und Bayern sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt. In Baden, Württemberg und Bayern sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt. In Baden, Württemberg und Bayern sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt.

Nach der neuen Einleitung der Kampfbahn in der ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt. In Baden, Württemberg und Bayern sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt. In Baden, Württemberg und Bayern sind die ersten Aufstiegspreise im Reich festgelegt.

- Baden**
Kampfbahn: 1. Bad. Schwimm- u. Sportverein, 2. Bad. Schwimm- u. Sportverein, 3. Bad. Schwimm- u. Sportverein.
- Württemberg**
Kampfbahn: 1. Württ. Schwimm- u. Sportverein, 2. Württ. Schwimm- u. Sportverein, 3. Württ. Schwimm- u. Sportverein.
- Bayern**
Kampfbahn: 1. Bayer. Schwimm- u. Sportverein, 2. Bayer. Schwimm- u. Sportverein, 3. Bayer. Schwimm- u. Sportverein.

Die Zukunft des deutschen Bogensports

Fachartikel Dr. Wagner weist Weg und Ziel

Der Reichsbund der deutschen Bogenschützen hat am 1. März in Berlin eine Tagung des Reichsausschusses abgehalten. Dr. Wagner weist Weg und Ziel. Der Reichsbund der deutschen Bogenschützen hat am 1. März in Berlin eine Tagung des Reichsausschusses abgehalten. Dr. Wagner weist Weg und Ziel.

Der Reichsbund der deutschen Bogenschützen hat am 1. März in Berlin eine Tagung des Reichsausschusses abgehalten. Dr. Wagner weist Weg und Ziel. Der Reichsbund der deutschen Bogenschützen hat am 1. März in Berlin eine Tagung des Reichsausschusses abgehalten. Dr. Wagner weist Weg und Ziel.

Badens Meisterschaft im Gewichtheben

Am Sonntag, 10. März, findet die Meisterschaft im Gewichtheben in Baden statt. Die Teilnehmer sind aus verschiedenen Vereinen. Die Meisterschaft im Gewichtheben in Baden findet am Sonntag, 10. März, statt.

14-jährige schwimmt 100 m Kraul in 1:15

Die 14-jährige Schwimmerin hat in Baden 100 m Kraul in 1:15 geschafft. Die 14-jährige Schwimmerin hat in Baden 100 m Kraul in 1:15 geschafft. Die 14-jährige Schwimmerin hat in Baden 100 m Kraul in 1:15 geschafft.

Christel und Audi Czanz beste Zurläufer

Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer. Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer. Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer.

Christel und Audi Czanz beste Zurläufer

Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer. Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer. Christel und Audi Czanz sind die besten Zurläufer.

Sportvereine halten Rückblick

Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt

Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden. Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden.

Sportvereine halten Rückblick

Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt

Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden. Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden.

Sportvereine halten Rückblick

Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt

Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden. Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden.

Sportvereine halten Rückblick

Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt

Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden. Die Generalversammlung des Sportvereins Mannheim-Stadt hat am 1. März stattgefunden.

Wer tunkt in Alm?

Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet.

Wer tunkt in Alm?

Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet.

Wer tunkt in Alm?

Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet.

Wer tunkt in Alm?

Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet. Die Schwimmwettkämpfe in der Gruppe Alm sind beendet.

Paul Kraus siegt in Johann-Georgenstadt

Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen.

Paul Kraus siegt in Johann-Georgenstadt

Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen.

Paul Kraus siegt in Johann-Georgenstadt

Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen.

Paul Kraus siegt in Johann-Georgenstadt

Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen. Paul Kraus hat in Johann-Georgenstadt gewonnen.

336 Renntage mit 2500 Rennen

Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet.

336 Renntage mit 2500 Rennen

Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet.

336 Renntage mit 2500 Rennen

Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet.

336 Renntage mit 2500 Rennen

Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet. Die 336 Renntage mit 2500 Rennen sind beendet.

